



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der FDP Porta Westfalica,

seit dem letzten Polibri Mitte 2019 ist viel passiert in Porta, Deutschland und in der Welt.

Die Kommunalwahl im letzten Jahr, hat die politischen Verhältnisse verschoben. Unsere Kandidatin Dr. Sonja Gerlach ist zur neuen Bürgermeisterin gewählt worden und führt die Verwaltung mit wechselnden Mehrheiten. Als FDP konnten wir unser Ergebnis der vorherigen Periode wiederholen. Unsere Fraktion stellt 3 Mitglieder im Rat. Neben unserer Vorsitzenden Cornelia Müller-Dieker, vertreten uns Dirk Neitmann und Oliver Liedtke.

Die Fraktion hat gleich alle Hände voll zu tun. Die aktuellen Themen erstrecken sich vom Haushalt, über die digitale Ausstattung, der ICE Strecke bis hin zu den Evergreens Kaiserhof und Berghotel.

Auch der Stadtverband hat sich neu formiert. Unser Vorsitzender Martin Bierwirth hat nach langer Unterstützung den Staffelstab weitergereicht. Rolf Tebbe übernimmt kommissarisch bis zum nächsten ordentlichen Stadtverbandsparteitag, vertreten von mir selbst. Einen Ortsparteitag wollen wir später im Jahr ebenfalls durchführen.

Rolf, geboren 1964, ist in Holzhausen aufgewachsen. Nach Schule und Studium der Elektrotechnik ist er heute bei DEKRA als Sachverständiger für elektrische Anlagen angestellt. Er wohnt im Dreiländereck Lohfeld, Veltheim und Hausberge. Er ist verheiratet und hat zwei inzwischen volljährige Kinder.

Ich, Laurent Gauthier, bin 1976 in Lüttich Belgien geboren. Nach der Lehre zum Kunststoff-Formgeber und dem Maschinenbau Studium, bin ich über Stationen bei Continental, Porsche und Grohe jetzt geschäftsführender Gesellschafter der Flugzeugwerft Porta Air Service, vormals Hans Kaiser LTB in Vennebeck. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

Gesamtgesellschaftlich hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Seit über 12 Monaten befinden wir uns in der Dauerwelle. Lockdowns bedrohen Existenzen von Millionen Menschen. Impfstoffe und die wärmere Jahreszeiten ringen gegen Mutationen und Lockdown-Müdigkeit. In dieser Zeit wird jedem nochmal bewusst wie wichtig Freiheit ist. Der Kern der FDP.

Die Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben gezeigt, dass die Zustimmung der Menschen mit dem Krisenmanagement der Regierung schwindet.

Wir müssen uns als FDP weiter klar zur Freiheit bekennen und dieses Momentum bis zur Bundestagswahl im Herbst ausbauen.

Bleiben Sie gesund !



Laurent Gauthier

Stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbands

Neues aus der Ratsfraktion

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

lang ist es her, dass ich mich an dieser Stelle zu Wort gemeldet habe.

Pandemie und der Wahlkampf unter Corona Bedingungen haben auch uns Ehrenamtlern viel Kraft, Zeit und Nerven gekostet.

Es war nicht immer einfach, eine funktionierende Fraktionsarbeit aufrecht zu halten.

Aber mit einem recht ordentlichen Wahlergebnis im Rücken, haben wir zügig eine gut besetzte Fraktion aufgestellt, die in allen Fachbereichen und Ortsteilen sachkundig vertreten ist.

Nach vielen Jahren hervorragendem und freundschaftlichem Miteinander hat unser

langjähriges Ratsmitglied Susanne Engelking nun eine neue Herausforderung angenommen, und vertritt Porta Westfalica mit dem gleichen Engagement im Kreistag.

Ich möchte mich bei Susanne an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die stets konstruktive, vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit bedanken.

In Oliver Liedtke haben wir aber einen fähigen Nachfolger gefunden, der genau die Themenbereiche (Bildung, Sport, Rechnungsprüfung) bearbeitet, die vorher Susanne Engelking innehatte.

Dirk Neitmann zeichnet für den gesamten technischen Bereich und die Digitalisierung verantwortlich, während ich mich um den Bereich Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr, Stadtwerke und Sparkasse kümmere.

Unterstützt werden wir dabei von vielen hoch engagierten sachkundigen Bürgern.

Details zu den einzelnen Personen können Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.fdp-porta.de finden.

Organisatorisch ging es nach der Kommunalwahl erstmal in interfraktionelle Gespräche, um möglichst alle Ausschüsse und Gremien im Konsens zu besetzen. Das ist nach zähen Verhandlungsrunden gelungen. Für uns war es wichtig, dass unsere qualifizierten Sachkundigen Bürger auch in den Fachausschüssen tätig sein konnten, und auf unseren Vorschlag hin, ein zusätzlicher Ausschuss für die Digitalisierung und den Klimaschutz installiert wurde.

Thematisch wurden wir dann erstmal wieder von der zweiten Welle ausgebremst, bevor dann Ende Januar die Ausschüsse ihre Arbeit aufnehmen.

Einige Themen hat Laurent Gauthier schon benannt.



Cornelia Müller-Dieker
Fraktionsvorsitzende

Jetzt müssen wir schauen, wie es durch die erneut steigenden Infektionszahlen weitergeht.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der FDP-Fraktion ein frohes, hoffentlich etwas sonniges Osterfest und vor allem, passen Sie alle gut auf sich auf!

Ihre

Cornelia Müller-Dieker

Fraktionsvorsitzende

Bericht vom neuen Schatzmeister

Neuer Schatzmeister - Oliver Liedtke übernimmt

Bei den Wahlen 2020 bin ich als neuer Schatzmeister gewählt worden. Vielen Mitgliedern bin ich sicherlich schon persönlich bekannt. Andere haben nur meinen Namen gelesen oder gehört. Daher stelle ich mich einmal kurz vor. Mein Name ist Oliver Liedtke, Jahrgang 1966, und ich wohne in Barkhausen. Ich bin verheiratet und wir haben einen erwachsenen Sohn. Als Bankbetriebswirt bin ich bei der Sparkasse Minden-Lübbecke angestellt.

Durch meinen Beruf ist das Amt des Schatzmeisters an mich herangetragen worden. Dieses habe ich gerne übernommen zumal meine Vorgängerin Susanne Engelking mich hervorragend in die Aufgabe eingeführt hat (Danke Susanne!). Mittlerweile zählen wir 62 Mitglieder. Gerade im letzten Jahr haben wir einen kleinen Boom erlebt und ich konnte bereits 8 neue Mitglieder begrüßen. Derzeit finden auch viele jungen Menschen den Weg zu uns. Dieser Trend darf sich gerne fortsetzen.

Gerne stehe ich für Fragen (liedtke@fdp-porta.de) zur Verfügung.



Oliver Liedtke
Schatzmeister

Neues aus Düsseldorf

Liebe Mitglieder und Freunde der FDP Porta Westfalica,

ein Jahr ist seit dem ersten Lockdown im März 2020 vergangen. Ein Jahr voller Unsicherheiten, Herausforderungen und Umstellungen. Vor allem unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind stark von den Maßnahmen und Einschränkungen betroffen. Wir Freien Demokraten arbeiten daran, Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in der Krise und darüber hinaus zu stärken und auszubauen. Denn Bildung ist der Schlüssel zu allem. Daher möchte ich Ihnen gerne einen kleinen Einblick in aktuelle Programme der Schulpolitik geben.

Digitalpakt Schule: Digitale Endgeräte für Porta Westfalicas Schulen

Mit dem zwischen Bund und Ländern beschlossenen Digitalpakt Schule steht über eine Milliarde Euro bereit, die ausschließlich in die

Digitalisierung der Schulen fließen. Digitale Endgeräte sind gerade jetzt in der Krise zentral. Durch ein Sofortprogramm konnten digitale Endgeräte für Lehrer und Schüler an unseren Schulen angeschafft werden. Auch in Porta Westfalica sind die Förderungen der digitalen Endgeräte mittlerweile angekommen: Rund 185.000 Euro für digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler beantragt, bewilligt und ausgezahlt und 174.000 für Endgeräte für Lehrkräfte.

Förderung von extra Schulbussen

Das Land NRW hat weitere 20 Millionen Euro für die Entzerrung der Schülerverkehre zur Verfügung gestellt. Das Programm ist bis zu den Sommerferien verlängert worden und vor allem für den ländlichen Raum eine gute Unterstützung. Insgesamt hat die Landesregierung seit dem Start des Förderprogramms im August letzten Jahres 33,5 Millionen Euro bereitgestellt. Gefördert werden zusätzliche Fahrten in Kleinbussen zu Förderschulen, wenn in einzelnen Fahrzeugen Förderschüler bspw. aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können oder dürfen.

Extra-Zeit zum Lernen – für unsere Kinder

Ab sofort und bis in den Sommer 2022 werden insgesamt 36 Millionen Euro für außerschulische Lern- und Betreuungsangebote durch die schwarz-gelbe Landesregierung bereitgestellt, um pandemiebedingte schulische Nachteile zu reduzieren. Das Programm ermöglicht flexible Lernzeiten für Angebote auch unter der Woche, am Wochenende und in den Schulferien. Durch die Ausweitung der antragsberechtigten Träger kann noch besser auf individuelle Herausforderungen eingegangen werden.

Förderung des Offenen Ganztages

Desweiteren erhalten unsere Schulträger einen zusätzlichen finanziellen Schub für den Ausbau des offenen Ganztags. Für den qualitativen und quantitativen Ausbau der Ganztagsbetreuung für unsere Grundschul Kinder erhält NRW aus einem

Aktuell haben wir jetzt endlich nach mehreren Anläufen den Haushalt verabschiedet.

Interessant war vor allem das Verhalten der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Obwohl man zu Beginn der Wahlperiode versucht hatte, besser und respektvoller miteinander zu arbeiten, war davon, nachdem die Posten verteilt waren, nicht mehr so ganz so viel übrig.

Es erfolgte in der Haushaltsrede eine Generalabrechnung des Grünen-Fraktionsvorsitzenden Marc Weber mit dem ehemaligen Koalitionspartner SPD, aber auch die CDU bekam ihr Fett weg.

Einige kleinere Sticheleien gingen auch in unsere Richtung.

Erstaunlicherweise lehnte die Fraktion dann gemeinsam mit der AfD den Haushalt ab, obwohl sie voll des Lobes für die Bürgermeisterin waren.

Unsere Entscheidung haben wir aufgrund von sachlichen Kriterien getroffen und dem Haushalt zugestimmt.

Die Begründung dazu finden Sie in meiner Haushaltsrede auf unserer Homepage unter www.fdp-porta.de

Investitionsprogramm des Bundes rund 158 Millionen Euro. Dazu kommen noch einmal rund 67,8 Millionen Euro, die jeweils zur Hälfte vom Land und den Kommunen finanziert werden. Die Stärkung und Ausweitung eines schulischen Ganztagsangebots für unsere Grundschul Kinder ist ein zentrales Anliegen unserer Landesregierung. Der offene Ganzttag schafft ein Bildungs- und Betreuungsangebot, das für die Entwicklung unserer Kinder und für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zentral ist. Rund 94 Prozent der Grundschulen in NRW sind bereits offene Ganztagschulen. Unsere Landesregierung hat die Mittel für den Offenen Ganzttag von 2017 bis 2021 von 454 Millionen Euro deutlich auf 602 Millionen Euro erhöht. Porta Westfalica erhält 352.400,00 Euro.



Daniela Beihl Mdl

Schulmilch-Programm: Milch für jeden Schüler

Schulmilch ist ein wichtiger Bestandteil in Kindertageseinrichtungen sowie Grund- und Förderschulen. Bereits seit vielen Jahren wird sie von unserer Landesregierung gemeinsam mit dem EU-Schulmilchprogramm gefördert. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird der zuvor erhobene Elternbeitrag nun gestrichen. Milchprodukte wird es dann zweimal pro Woche kostenfrei an teilnehmenden Schulen und Kitas geben. Die Tradition der Schulmilch ist ein wichtiger Teil und Einstieg in eine gesunde Ernährung. Milch enthält viel Calcium und sollte als landwirtschaftliches

Produkt weiter einen festen Platz an den Kitas und Schulen in NRW haben.

Sollten Sie Rückfragen zu einzelnen Punkten haben, melden Sie sich sehr gerne bei mir.

Ihre Daniela Beihl

Gastbeitrag von Frank Schäffler

Take care and goodby

Ebenso wie die Deutsche Bahn Reisende mit einer Floskel verabschiedet, antwortet das Bundesverkehrsministerium mit Floskeln auf Fragen zum Aus-, bzw. Neubau der ICE-Strecke Hannover - Bielefeld. Mittlerweile beschwerten sich selbst Politiker der Regierungsfractionen über die Informationspolitik des Ministeriums. Den konkreten Planungsauftrag bleibt es weiterhin schuldig. Die Deutsche Bahn veröffentlichte jetzt immerhin die technischen Planungsprämissen, einen transparenten Dialog ersetzt dies aber nicht.

Die Antwort auf eine Kleine Anfrage von mir offenbart, dass die Bundesregierung bei dem Projekt mit völlig unrealistischen Zahlen plant. Sie geht von Nettokosten auf dem Preisstand von 2012 aus. Auf dieser Basis wird auch das Kosten-Nutzenverhältnis von 1,04 berechnet. Die Baukostensteigerung dürfte aber seitdem rund 20 Prozent betragen und wird weiter steigen. Auch die Mehrwertsteuer ist bislang nicht berücksichtigt. Schon allein das lässt die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wie ein Kartenhaus zusammenbrechen.

Die Bundesregierung muss noch im ersten Halbjahr 2021 aktuelle Zahlen und den konkreten Planungsauftrag vorlegen, bevor der bereits begonnene Bürgerdialog weitergeführt wird. Eine reine Pseudobeteiligung der Bürger und der Region darf es nicht geben, dafür sind der hohe

Investitionsbedarf aus Steuergeldern auf der einen Seite und die Eingriffe in die Landschaft auf der anderen Seite zu groß.

Doch wird sich etwas ändern? Das Vertrauen in diese Bundesregierung sinkt nach der Posse um die „Ruhephase“ über Ostern immer weiter. Die jüngsten Beschlüsse zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sind ein Dokument des Scheiterns. Sie offenbaren eine Konzept- und Strategielosigkeit, die ihresgleichen sucht. Während sich andere Länder aus der Pandemie herauskämpfen, rutschen wir immer weiter hinein.



Frank Schäffler MdB

Wir brauchen jetzt Mut und Entschlossenheit. Wir brauchen das Vertrauen in den Einzelnen statt die Verwaltung von Misstrauen. Und wir brauchen einen Verteidiger von Freiheitsrechten gegen den Wettbewerb der Verbotsparteien. Dafür stehen die Freien Demokraten gemeinsam ein.

Ihr Frank Schäffler

Der Polibri erscheint ab sofort nicht nur im neuen Layout sondern noch digitaler als gewohnt.

Helfen Sie uns Versandkosten zu sparen und teilen Sie uns Ihre Mailadresse mit, damit wir Sie digital mit allen Informationen versorgen können. Bitte senden Sie uns Ihre Mailadresse an:

stegmann@fdp-porta.de

Sollten Sie zukünftig keine Mailinformationen mehr erhalten wollen, können Sie sich natürlich unter gleicher Mailadresse von dem Service wieder abmelden.

In diesem Zusammenhang möchte ich kurz Bezug auf die neue Datenschutzgrundverordnung nehmen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität.

Die FDP Porta Westfalica informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger regelmäßig postalisch oder per E-Mail über ihre politische Arbeit und lädt zu Veranstaltungen ein.

Sie erhalten diesen Polibri, weil Sie in der Vergangenheit Ihr Einverständnis dazu erklärt haben. Diese Einwilligung ist freiwillig und jederzeit widerruflich.

Sollten Sie wider erwartend keine Informationen mehr wünschen können Sie jederzeit Ihren Widerruf per E-Mail an stegmann@fdp-porta.de erklären.

Nach Erhalt des Widerrufs wird die FDP Porta Westfalica die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

Mehr Informationen zum Datenschutz finden Sie auch in unserer Datenschutzerklärung auf www.fdp-porta.de

Impressum: Freie Demokratische Partei Porta Westfalica, vertreten durch Rolf Tebbe (V.i.S.d.P.), Hacksiekstraße 4, 32457 Porta Westfalica, tebbe@fdp-porta.de, Stand: März 2021